

**Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dittes (PDS)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Innenministeriums**

**Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten in den Monaten April bis Juni 2000**

Die **Kleine Anfrage 206** vom 29. Juni 2000 hat folgenden Wortlaut:

In den Monaten April bis Juni 2000 setzten sich die rassistischen und rechtsextremistischen Aktivitäten und Ausschreitungen fort.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) rechtsextremistischer und rassistischer Gruppen sind der Landesregierung in den Monaten April bis Juni 2000 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort, Datum, Aktivität bzw. Kontext der Aktivität und ggf. Art der Straftaten)?
2. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge etc.) gegen in der BRD lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Landesregierung in den Monaten April bis Juni 2000 bekannt geworden (mit der Bitte um Auflistung nach Ort, Datum, Art der Aktivität und Kontext der Aktivität, ggf. Art der Straftat und ggf. Organisationszugehörigkeit der Täterin bzw. des Täters)?
3. Wie viele Personen wurden in den Monaten April bis Juni 2000 durch rechtsextremistische und rassistische Anschläge und Überfälle verletzt oder getötet (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort und Datum)?
4. Welche rassistischen und rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, Gruppen, Bands und Publikationen und Verlage gab es in den Monaten April bis Juni 2000 in Thüringen, und wie sind sie in Erscheinung getreten (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Organisation bzw. Publikation, Verlag oder Band, Mitgliederstärke bzw. Auflage und Ort)?
5. Wie viele Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren wurden in den Monaten April bis Juni 2000 gegen Tatverdächtige bzw. Täterinnen und Täter mit einem rassistischen und rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet bzw. abgeschlossen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Tatvorwurf bzw. Tat, Ort und ggf. Strafmaß und ggf. Organisationszugehörigkeit der Täterin bzw. des Täters)?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. August 2000 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Straftaten mit einem erwiesenen oder zu vermutenden extremistischen Hintergrund:

- 1 Sachverhalt i.S.d. § 90 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen)
- 5 Sachverhalte i.S.d. § 125 StGB (Landfriedensbruch)
- 2 Sachverhalte i.S.d. § 126 StGB (Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten)
- 19 Sachverhalte i.S.d. § 130 StGB (Volksverhetzung)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 145 StGB (Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 168 StGB (Störung der Totenruhe)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 185 StGB (Beleidigung)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 188 StGB (Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens)
- 4 Sachverhalte i.S.d. § 223 StGB (Körperverletzung)
- 7 Sachverhalte i.S.d. § 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung)
- 8 Sachverhalte i.S.d. § 241 StGB (Bedrohung)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 303 StGB (Sachbeschädigung)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 306 StGB (Brandstiftung)

Hinsichtlich der Überfälle wird ergänzend auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Zu 2.:

- 2 Sachverhalte i.S.d. § 125 StGB (Landfriedensbruch)
- 2 Sachverhalte i.S.d. § 130 StGB (Volksverhetzung)
- 4 Sachverhalte i.S.d. § 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung)
- 1 Sachverhalt i.S.d. § 241 StGB (Bedrohung)

Es handelt sich um Zahlen des Freistaats Thüringen. Die Zahlen sind Bestandteil der Statistik in der Antwort auf die Frage 1. Die Zahlen für das Bundesgebiet können beim Bundesministerium des Innern abgerufen werden.

Zu 3.:

Datum	Straftat	Ort	Anzahl der Geschädigten
9.4.2000	Körperverletzung gemäß § 223 StGB	Benshausen	2
9.4.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Viernau	1
21.4.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Ohrdruf	1
24.4.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Bad Blankenburg	1
24.4.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Erfurt	1
10.5.2000	Körperverletzung gemäß § 223 StGB	Schönbrunn	1
10.5.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Bad Blankenburg	1
13.5.2000	Körperverletzung gemäß § 223 StGB	Eisenberg	1
16.6.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Sömmerda	1
20.6.2000	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB	Erfurt	1

Die Zahlen sind bereits in der Statistik unter Frage 1 enthalten. Im Berichtszeitraum wurde keine Person getötet.

Zu 4.:

Veranstalter/ Veranstaltung	Mitgliederstärke in Thüringen	Ort	Auftreten
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Landesverband (LV) Thüringen	ca. 260	Pößneck	08.04.2000 Demonstration unter dem Motto "Aufstehen - Widerstehen - Stoppt die Repression gegen den nationalen Widerstand"
Bund Deutscher Patrioten (BDP)	ca. 30-40	Mühlberg	08.04.2000 Kleiner Parteitag

Veranstalter/ Veranstaltung	Mitgliederstärke in Thüringen	Ort	Auftreten
NPD	ca. 260	Mosbach	29.04.2000 Landesparteitag der NPD
Deutsche Volksunion (DVU) LV Thüringen	ca. 200	Ilm-Kreis	29.04.2000 Politischer Stammtisch
Die Republikaner (REP)	ca. 190	Jena	01.05.2000 Informationsstand
NPD LV Thüringen	ca. 260	Weimar	01.05.2000 Demonstration mit Zwischen- und Abschlusskundgebung "Arbeitsplätze zuerst für Deutsche"; durch zuständige Behörde verboten
Thüringer Heimatschutz (THS)	ca. 120	Jena	01.05.2000 Demonstration "Arbeitsplätze zuerst für Deutsche - Gegen die Verbotspraxis der deutschen Gerichte, denn Meinungsfreiheit darf nicht eingeschränkt sein"; durch zuständige Behörde verboten
NPD LV Thüringen	ca. 260	Eisenberg Saale-Holzland-Kreis	04.05.2000 Infostand NPD Landesverband
Zeitschrift "Recht und Wahrheit" ("Die Deutsche Freiheitsbewegung [DDF]")	Teilnehmer ca. 150	Ilfeld, Hotel Hufhaus/ Harzhöhe	05.-07.05.2000 "Frühjahrslesertreffen"
NPD (Anmelder)	ca. 260	Neuhaus	06.05.2000 "Nicht Rache, nur Gerechtigkeit" Gedenkmarsch für S. Weilkes
DVU LV Thüringen	ca. 200	Zella-Mehlis	13.05.2000 Politischer Stammtisch
"Thüringer Heimatschutz" NPD-Landesverband, "Deutsch-Heidnische Front"	ca. 200	Schöten/ Lkr. Weimarer Land	13.05.2000 Skinheadkonzert; durch Polizei aufgelöst
Junge Nationaldemokraten (JN) JN-Stützpunkt Eisenach	ca. 60	Moosbach/Wartburgkreis	13.05.2000 Saalveranstaltung "Neue Jugend - Neue Zukunft"
NPD-Kreisverband Jena		Stadtgebiet Jena	17./18.05.2000 Infostände "Gegen die liberale Drogenpolitik der Stadt Jena"
NPD LV Thüringen	ca. 260	Weimar	20.05.2000 Demonstration mit Auftakt- und Abschlusskundgebung "Freiheit ist immer nur die Freiheit anders Denkender"; durch zuständige Behörde verboten
DVU LV Thüringen	ca. 200	Weimar	27.05.2000 Politischer Stammtisch
Örtliche rechte Szene	ca. 35 Teilnehmer	Leutenberg/ Lkr. Saafeld-Rudolstadt	03.06.2000 Skinheadtreffen; durch Polizei aufgelöst
REP	ca. 190	Erfurt	10.06.2000 Infostand Antrag durch zuständige Behörde abgelehnt
"Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V."	ca. 100	Hotel Hufhaus/ Harzhöhe	16.-18.06.2000 "Sonnenwendfeier"

Veranstalter/ Veranstaltung	Mitgliederstärke in Thüringen	Ort	Auftreten
"Nationales und Soziales Aktionsbündnis Westthüringen"	ca. 90	Eisenach	18.06.2000 Kundgebung "Tradition bewahren - Kein Fuß- breit den Antifaschisten" Kundgebung fand im Zusammenhang mit Bur- schentag in Eisenach statt. Seit dem 23.06.2000 gehören diesem "Aktionsbündnis" an: - die Kameradschaft Eisenach, - der nationale Widerstand Schmalkalden, - die Kameradschaft Unstrut-Hainich, - die Kameradschaft Bad Liebenstein und - das Anti-antifaschistische Komitee Eisenach.
Freiheitliche Deutsche Volkspartei (FDVP)	über 20	Erfurt	18.06.2000 Gründung eines Landesverbands in Thüringen
Rechte Szene	43	Nöda/ Lkr. Sömmerda	24.06.2000 "Skin-Party", Treffen durch Polizei aufgelöst
Örtliche rechte Szene	35	Leutenberg/ Lkr. Saalfeld- Rudolstadt	27.06.2000 Skinheadtreffen; durch Polizei aufgelöst

Zu 5.:

Nach Erkenntnissen des Justizministeriums wurden folgende Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren in den Monaten April bis Juni 2000 gegen Tatverdächtige bzw. Täterinnen oder Täter mit einem vermutlichen rassistischen und rechts-extremistischen Hintergrund eingeleitet bzw. abgeschlossen:

a) Von April bis Juni 2000 wurden staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren mit einem vermutlich rassistischen und rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet wegen:

- §§ 86, 86 a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln  
verfassungswidriger Organisationen) 215
- §§ 125, 125 a StGB (Landfriedensbruch) 5
- §§ 130, 130 a StGB (Volksverhetzung, Gewaltdarstellung) 55
- § 223 ff. StGB (Körperverletzungsdelikte) 16
- Sonstige Delikte (vermutlich begangen durch Rechtsextremisten) 9

b) Ermittlungsverfahren wurden im Zeitraum April bis Juni 2000 wie folgt abgeschlossen:

- Einstellung mangels Tatnachweis 136
- Einstellung mangels Täterermittlung 81
- Einstellung wegen Geringfügigkeit nach Erfüllung von Auflagen  
durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte  
(§ 153 ff. der Strafprozeßordnung, §§ 45 und 47 des Jugendgerichtsgesetzes [JGG]) 79
- Angeklagte verurteilt 62

davon:

- zu Geldstrafen und/oder Zuchtmitteln bzw. Erziehungsmaßnahmen nach dem JGG	44
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe bis sechs Monate	5
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu einem Jahr	9
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zwei Jahren	4

In Vertretung

Brüggen  
Staatssekretär